

1. Record Nr.	UNISA996540358703316
Autore	Haller Andreas J.
Titolo	Mythische Raume der Gesetzlosigkeit in Erzählungen über Robin Hood, Klaus Stortebeker und Jesse James : von der Typologie des Helden zur Topologie der Gesellschaft // Andreas J. Haller
Pubbl/distr/stampa	Baden-Baden : , : Ergon - ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, , 2020
ISBN	3-95650-607-3
Descrizione fisica	1 online resource (459 pages)
Collana	Helden - Heroisierungen - Heroismen ; ; Band 12
Disciplina	809.93352
Soggetti	Heroes in literature Heroines in literature
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Sommario/riassunto	Dieses Buch widmet sich den Erzähltraditionen um drei gesetzlose Helden, die in England, Deutschland und Nordamerika ansässig waren: Robin Hood, Klaus Stortebeker und Jesse James uben eine bis heute anhaltende Faszination aus. Im Mythos des Gesetzlosen finden gesellschaftliche Diskurse um Recht und Gerechtigkeit, um Herrschaft und Widerstand, um Souveranitat und Legitimitat einen narrativen Ausdruck. Erzählungen, in denen Rauber, Piraten oder Banditen zu Rebellen und schliesslich zu Helden avancieren, gestalten die Widerspruche innerhalb rechtlich geordneter Gesellschaften literarisch. Rechtsordnungen besitzen einen sozialen und einen territorialen Aspekt. In der narrativen Darstellung historischer Raumkonstellationen wird die Vorstellung vom Recht als konstituierendem gesellschaftlichem Faktor anschaulich. Die vorliegende Studie eroffnet eine neue Perspektive auf die Bedeutung der heroischen Gesetzlosigkeit als einem Phanomen der sozialen und raumlichen Transgression.